

VOX blickt in die Glaskugel

Das Erkennungszeichen des TV-Senders wird in der Glasmanufaktur Poschinger hergestellt

Von Christina Hackl

Frauenau. Sie ist das Erkennungszeichen des TV-Senders VOX: die rote Glaskugel. Von Promis in der Hand gehalten oder mitten in atemberaubenden Landschaften platziert, sind die roten Kugeln immer wieder im Programm von VOX zu sehen. Was kaum jemand weiß: Hergestellt werden die Kugeln in der Glasmanufaktur Poschinger.

„Wir fertigen die VOX-Kugeln bereits seit einigen Jahren. Nachdem diese Kugeln beim Publikum so beliebt sind und der Sender immer wieder mit Anfragen zur Herkunft gelöchert wird, hat sich VOX jetzt entschieden, ein ‘Making of’ zu drehen“, berichtet Benedikt von Poschinger.

Diese Woche war es dann so weit. Ein riesiger Lkw voll mit Fernseh-Equipment rollte auf dem Betriebsgelände in der Moosau an. Ein Team aus rund 15 Leuten, vom Regisseur bis zum Beleuchter, reiste hinterher, um in der Glasmanufaktur festzuhalten, wie eine VOX-Kugel eigentlich entsteht.

Am Dienstag wurde aufgebaut, bis die Ofenhalle einem Hollywood-Filmset glich. Am Mittwoch in der Früh um sechs Uhr dann startete die Produktion. Bis in den Nachmittag hinein wurden rund 60 Stück der kirschröten Kugeln gefertigt, und zwar in den unterschiedlichsten Größen, von fünf bis 45 Zentimeter Durchmesser. „Die Reportage soll den Menschen zeigen, dass diese Kugeln kein billiges Industrieprodukt aus Plastik sind, sondern präzise Handarbeit auf höchstem Niveau“, so Benedikt von Poschinger.

Alle Stationen der Herstellung, von der Formendreherei über das Glasblasen am heißen Ofen bis zur Nachverarbeitung wurden von den Fernsehleuten genau verfolgt. Ein spannender Tag, nicht nur für das Drehteam, sondern auch für die Poschinger-Mannschaft. „Das ist schon unglaublich, was für ein Aufwand hinter so einem Fernsehbericht steckt“, staunte Betriebsleiter Josef Beer, der das Team vor Ort betreute.

Die Fernsehleute waren ihrerseits fasziniert, was es alles zu beachten gibt, damit die VOX-Kugeln im Scheinwerferlicht und vor der Kamera mög-



Glasmacher Marcus Hackl wird am Ofen ganz genau von der Kamera beobachtet, als er eine der roten Glaskugeln in Form bringt.



Nina Bott und Amiaz Haptu sind Moderatoren der VOX-Sendung „Prominent“ und posieren mit den roten Glaskugeln.

– Fotos: VOX

lichst wenig Licht reflektieren und so eine fürs Fernsehen perfekte Optik entsteht.

Einige der Kugeln, die am Mittwoch produziert wurden, sind noch vor Ort in so genannte „Flight Cases“, also in spezielle Koffer für den Transport im Flugzeug, verpackt worden. „Sie werden direkt nach Südafrika zu einem Dreh geflogen“, so Benedikt von Poschinger. Ob die Kugel dort an einem Traumstrand platziert wird oder in der Hand eines Promis landet, das weiß der Hüttenchef leider nicht. Sicher ist jedoch, dass die Zuschauer demnächst auf VOX sehen können, wie mit viel Erfahrung und Geschick der Frauenauer Glasmacher aus flüssigem Glas eine rote VOX-Kugel wird.



Ein gutes Team: Die Fernsehcrew und die Mitarbeiter der Glasmanufaktur arbeiteten Hand in Hand. Immer mittendrin: Hüttenhund Linus.

– Fotos: Poschinger